



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs in Weimar
Ersteller: Bernhard Suphan
Signatur: Amb. 8. 1330

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Goethe.

Erklärung eines alten Holzschnittes,
vorstellend
Hans Sachsens Poetische Sendung.

In seiner Werkstatt Sonntags früh
Steht unser theurer Meister hie;
Sein schmutzig Schurzfell abgelegt,
Ein sauber Feyerwamms er trägt,
5 Läßt Pechdrath, Hammer und Kneipe rasten,
Die Ahl steckt an den Arbeitskasten;
Er ruht nun auch am siebenten Tag
Von manchem Zug und manchem Schlag.

Wie er die Frühlings-Sonne spürt,
10 Die Ruh ihm neue Arbeit gebiert;
Er fühlt, daß er eine kleine Welt
In seinem Gehirne brütend hält,
Daß die fängt an zu wirken und leben,
Daß er sie gerne möcht von sich geben.
15 Er hätt ein Auge treu und klug,
Und wär auch liebevoll genug
Zu schauen manches klar und rein
Und wieder Alles zu machen sein;